

Hautschutzplan



ALTENHEIM
FRIEDRICHSBURG gGMBH

Typische Gefährdungen der Haut:

- Häufiges Händewaschen.
- Kontakt mit aggressiven Substanzen.
- Langes Tragen von Schutzhandschuhen.
- Häufiger Kontakt mit Feuchtigkeit.

ACHTUNG! Fingernägel sind kurz und rund geschnitten. Nagellack, gegelte Fingernägel und Kunstnägel sind nicht zulässig. Kein Schmuck (Ringe, Armbänder, Armbanduhren, Piercings und sogenannte Freundschaftsbänder/Festivalbänder) an Händen und Unterarmen!

	WAS	WANN	WOMIT	KONZENTRATION / EINWIRKZEIT	WIE
Schutzhandschuhe	Reinigungs- und desinfektionsmittelbeständige Handschuhe	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Desinfektions- und Reinigungsarbeiten. 	Schutzhandschuhe geprüft nach DIN EN 420 und DIN EN 374		Handschuhe nur auf trockenen, sauberen Händen tragen. Bei Tragezeiten über 10 Minuten möglichst Baumwollhandschuhe unterziehen. Nach dem Ablegen der Handschuhe hygienische Händedesinfektion durchführen.
	Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Umgang mit Konzentraten von Flächendesinfektions-, Instrumentendesinfektions- oder Reinigungsmitteln. 	Schutzhandschuhe geprüft nach DIN EN 420 und DIN EN 374		Handschuhe nur auf trockenen, sauberen Händen tragen. Bei Tragezeiten über 10 Minuten möglichst Baumwollhandschuhe unterziehen. Nach dem Ablegen der Handschuhe hygienische Händedesinfektion durchführen.
	Unsterile Schutzhandschuhe	<ul style="list-style-type: none"> • Bei möglichem Kontakt mit Blut, Sekreten oder Ausscheidungen. • Bei möglichem Kontakt mit (potenziell) infektiösem Material. 	Medizinische Handschuhe zum einmaligen Gebrauch (geprüft nach DIN EN 455 Teil 1 bis 4)		Handschuhe nur auf trockenen, sauberen Händen tragen. Bei Tragezeiten über 10 Minuten möglichst Baumwollhandschuhe unterziehen. Nach dem Ablegen der Handschuhe hygienische Händedesinfektion durchführen.
 Haut & Hände Desinfektion	Händedesinfektion hygienisch	<ul style="list-style-type: none"> • Vor und nach Bewohnerkontakt. • Nach Kontakt mit (potenziell) infektiösem Material. • Nach Kontakt mit der unmittelbaren Bewohnerumgebung. • Vor aseptischen Arbeiten wie z. B. Vorbereitung von Medikamenten und Infusionen. • Nach jedem Ablegen von Schutzhandschuhen. • Vor Arbeitsbeginn und nach Arbeitsende. • Vor der Verteilung und Zubereitung von Lebensmitteln. • Bei Bedarf. 	ASEPTOMAN® PRO	konz. 30 Sek.	Ausreichende Menge Desinfektionsmittel bis zur vollständigen Auftrocknung gründlich in die trockenen Hände einreiben. Hierbei insbesondere Fingerspitzen, Daumen und Nagelfalze berücksichtigen und ggf. portionsweise erneut Produkt aufbringen.
 Haut & Hände Reinigung	Händewaschung	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Arbeitsbeginn. • Nur bei sichtbarer Verschmutzung. • Nach Toilettenbesuch. 	Tapira Top Waschlotion Sensitive		Waschlotion aus dem Spender mit lauwarmen Wasser aufschäumen. Hände gründlich und sorgfältig mit weichen Einmalhandtüchern abtrocknen. Dabei besonders die Fingerzwischenräume beachten.
 Haut & Hände Pflege	Hautschutz und Pflege	<ul style="list-style-type: none"> • Vor Arbeitsbeginn. • Vor hautbelastenden Tätigkeiten. • Nach dem Händewaschen. • Nach Arbeitsende. 	DESOLIND PROTECT bei trockener Haut: individuell angepasstes Produkt	1-2 ml	Die 2-in-1 Schutz- und Pflegecreme sorgfältig und gleichmäßig in die Hände einmassieren. Dabei kritische Stellen wie Handgelenke, Fingerzwischenräume und Nagelfalze berücksichtigen.

Hautschutzplan erstellt auf Grundlage der TRGS 401. Bei Verwendung von Schutzhandschuhen sind die TRGS 401 und die DGUV-Regel 112-195 zu beachten. Die Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit liegt beim Anwender

Datum / erstellt, geprüft und freigegeben
Stand: 10.01.2025, Revision: 0